

The logo for CORQ is rendered in a bold, blue, sans-serif font. The letters are thick and blocky, with a slight shadow or depth to them. The 'C' is a simple curve, the 'O' is a solid circle, the 'R' has a curved leg, and the 'Q' has a small tail at the bottom right.

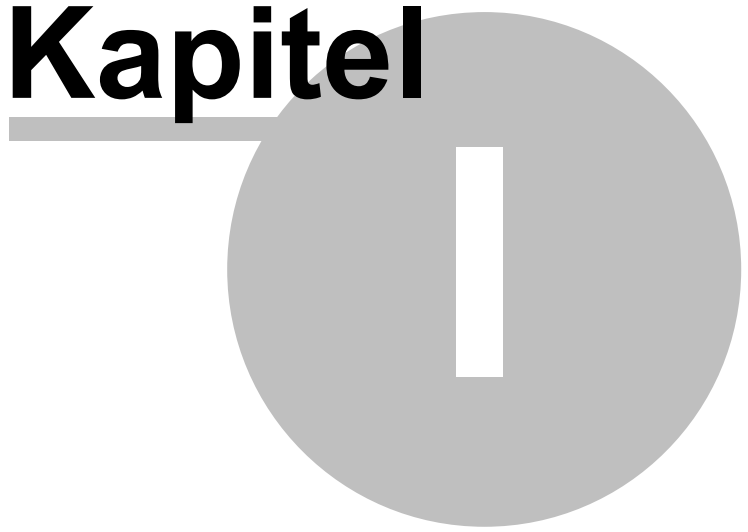
Inventurerfassung per Handheld

Kassenprogramm Weltläden

Inhaltsverzeichnis

Kapitel I Inventurerfassung per Handheld	4
1 Kurzbeschreibung	4
2 Installation	5
3 Deinstallation	5
4 Aufruf Remote Desktop	6
5 Beenden Remote Desktop	9
6 Programm Inventurerfassung	10
7 Wichtige Tastenfunktionen	12
Index	13

Kapitel



1 Inventurerfassung per Handheld

1.1 Kurzbeschreibung

Diese Doku beschreibt den Einsatz des Datenerfassungsgerätes Datalogic Memor X3 zur Inventurerfassung mittels Remote Desktop. Vernetzt wird der Memor X3 mit dem Hauptrechner des Kassensystems per WLAN, dadurch können nach dem Einscannen eines Barcodes die Artikeldaten direkt vom Hauptrechner abgerufen und das Artikelfoto, die Artikelbezeichnung und der Lagerstand angezeigt werden.



Da unter Windows immer nur 1 Benutzer gleichzeitig am System angemeldet sein kann, wird bei Herstellung der Remote Desktop Verbindung ein ev. angemeldeter Benutzer am Hauptrechner des Kassensystems normalerweise abgemeldet! Dies kann unter Windows 7 und Windows Vista durch einen inoffiziellen Patch (UniversalTermsrvPatch_20090425.zip) umgangen werden: durch Installation dieses Patches wird die termsrv.dll im Windows-System32-Verzeichnis ausgetauscht.

1.2 Installation

1. Installation am Hauptrechner des Kassensystems


Die Installation setzt voraus, daß eine ODBC-Datenquelle *WLKASSA* als System-DSN bei der Installation des Kassensystems angelegt wurde! Danach werden folgende Arbeitsschritte durchgeführt:

- Anlage eines Benutzers mit dem Namen *1234* und dem Passwort *1234*
- Freigabe des Remotezugriffs
 - **Start / Systemsteuerung / Erweiterte Systemeinstellungen / Karteikarte Remote**
 - **Verbindungen von Computern zulassen, auf denen eine beliebige Version von Remote Desktop ausgeführt wird** anhaken
 - Button **Benutzer auswählen**
 - Hinzufügen des Benutzers *1234*
 - 2x Mit Button **OK** beenden
- Programmaufruf **C:WLKASSAWLKassa.EXE HANDHELD** in die Autostart eintragen
- Installation des Patches *UniversalTermsrvPatch_20090425.zip*
 - Entpacken Sie den Inhalt des Patches in einen Ordner
 - Starten Sie eines der darin enthaltenen Programme *UniversalTermsrvPatch-x64.exe* (für 64bit Systeme) oder *UniversalTermsrvPatch-x86.exe* (für 32bit Systeme)
 - Führen Sie den Patch durch Drücken des Buttons **Patch** durch
 - Starten Sie den Rechner neu

2. WLAN Konfiguration am Datalogic Memor X3

Dies geschieht über das Programm Summit Client Utility:

- **Start / Settings / Control Panel / WiFi**
- Karteikarte **Profile**
- Mit Button **Scan** die WLAN Netzwerke suchen lassen
- Das gewünschte WLAN Netzwerk markieren und mit Button **Configure** konfigurieren
- Unter **PSK Entry** den Netzwerkschlüssel eingeben
- Unter Karteikarte **Main** als **Active Profile** das soeben konfigurierte Netzwerk auswählen

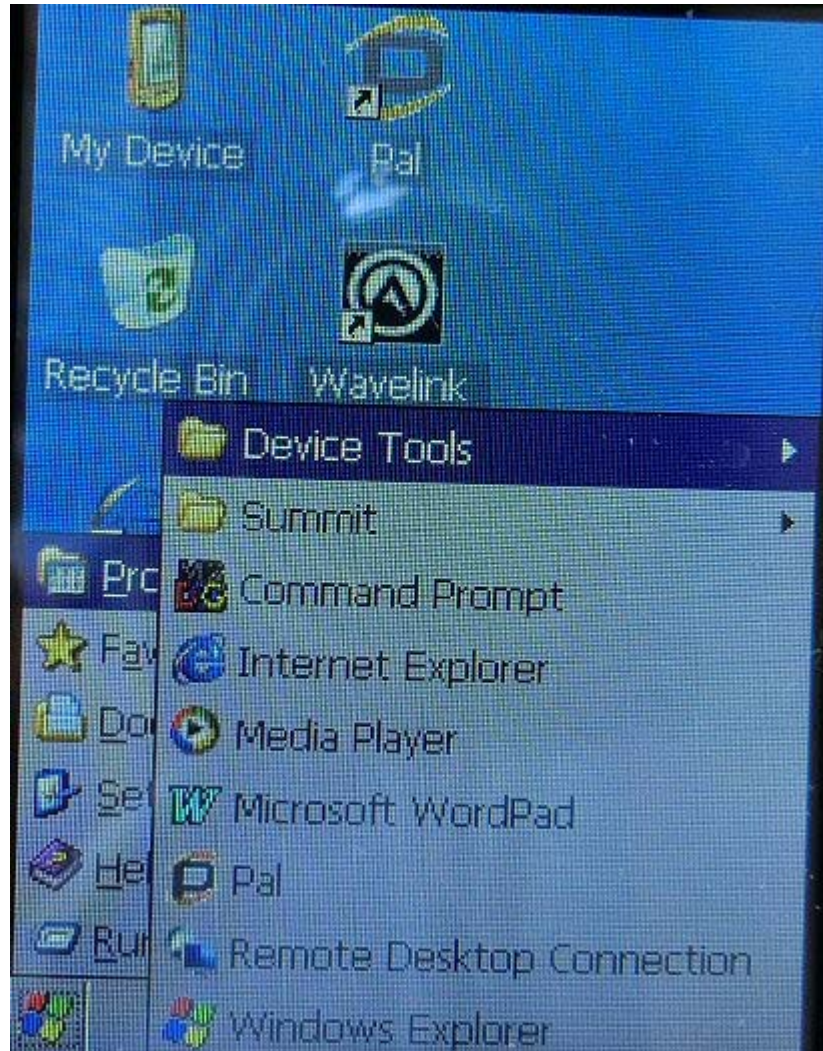
 Zur Eingabe der Daten kann entweder die Tastatur am Gerät oder die Bildschirmtastatur verwendet werden. Diese ist komfortabler und Sie erreichen Sie in der Taskleiste über das Tastatursymbol. Klappen Sie diese hoch, markieren Sie das gewünschte Eingabefeld durch einen Klick darauf und tippen Sie den Wert ein.

1.3 Deinstallation

Zur Deinstallation löschen Sie einfach den Benutzer *1234* am Hauptrechner des Kassensystems. inklusive all seiner Dateien. Es sind keine weiteren Einträge in der Registry oder im Windows-Verzeichnis vorhanden.

1.4 Aufruf Remote Desktop

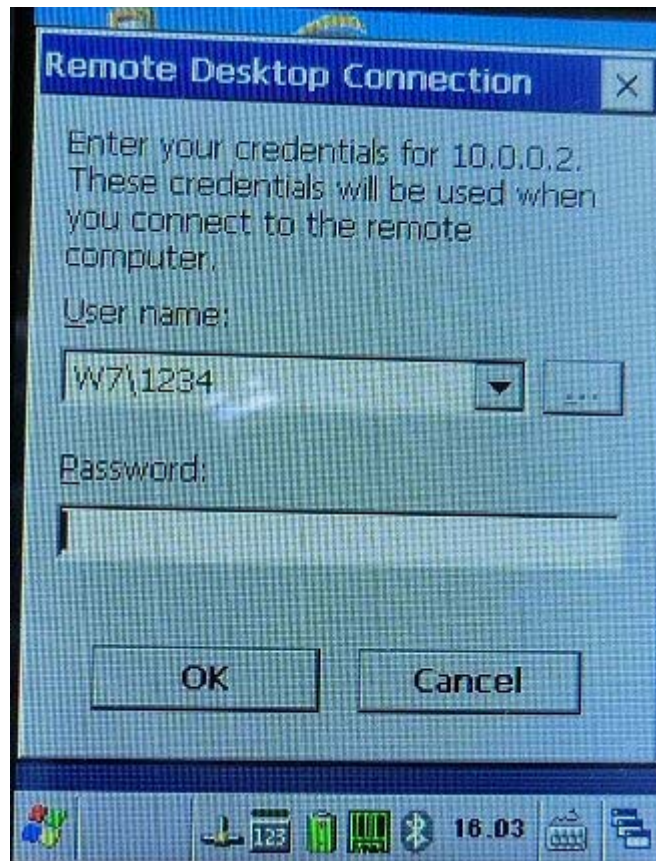
Der Remote Desktop funktioniert wie eine Fernwartungssoftware. Um damit arbeiten zu können, muß zuerst eine Verbindung zum entfernten Rechner hergestellt werden. Dazu starten Sie den Remote Desktop unter **Start / Programs / Remote Desktop Connection**:



Dadurch erscheint ein kleines Fenster, wo Sie den Zielcomputer eingeben können, wobei der zuletzt verwendete Computer voreingestellt bleibt. Verwenden Sie den Namen oder die IP-Adresse des Zielcomputers:

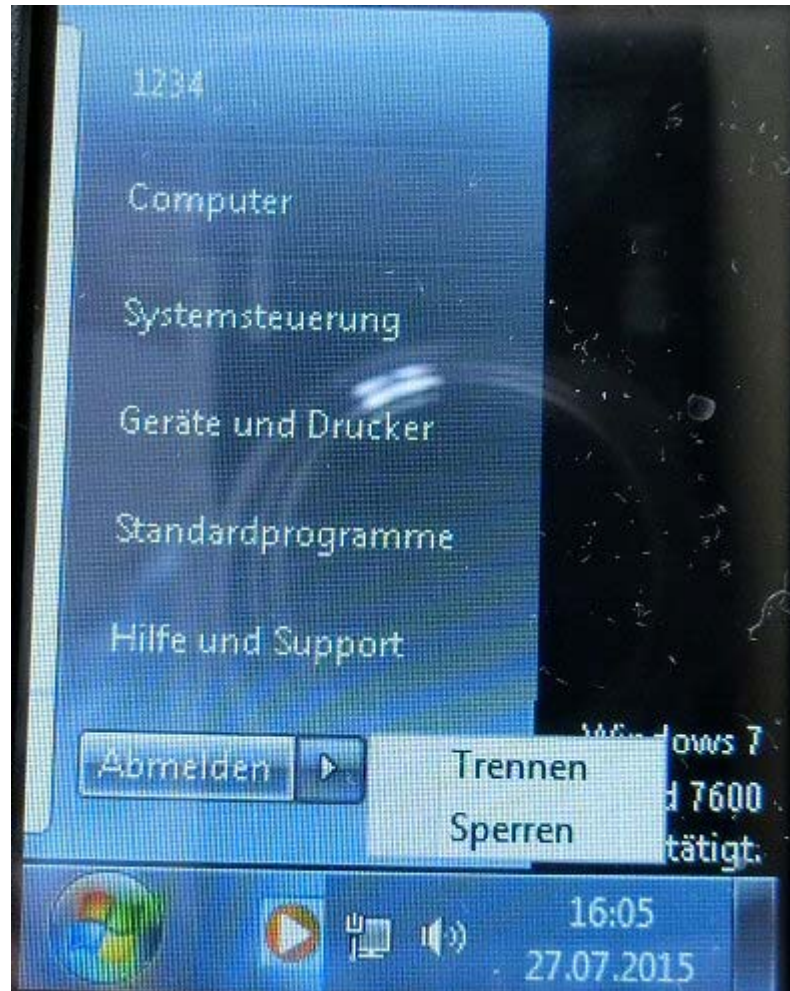



Netzwerkverbindungen können nur mit einem Passwort hergestellt werden, geben Sie dieses im folgenden Fenster ein:



1.5 Beenden Remote Desktop

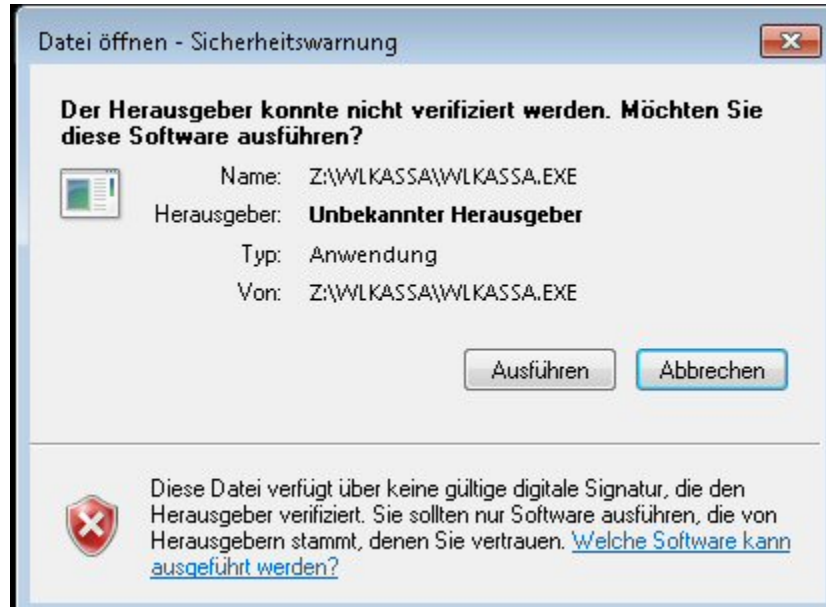
Über den Button **Abbruch** kann das Programm zur Inventurerfassung beendet werden, dadurch steht der Datalogic Memor X3 dann am Desktop des Hauptrechners. Zum Abmelden des Remote Desktops drücken Sie **Start / Abmelden / Trennen**. Damit wird die Remote Desktop Verbindung beendet und Sie können das Gerät ausschalten.



 Wenn sich der Datalogic Memor X3 aus Stromspargründen ausschaltet, bleibt trotzdem die Sitzung am Hauptrechner bestehen. Wenn der Datalogic nicht mehr benötigt wird, sollten Sie ihn nochmals einschalten, sich ordnungsgemäß abmelden und dann erst ausschalten, damit am Hauptrechner nichts blockiert ist.

1.6 Programm Inventurerfassung

Üblicherweise wird das Programm zur Inventurerfassung autom. aus der Autostart gestartet. Aufgrund des Rechtesystems von Windows 7 und Windows Vista erfolgt eine Rückfrage, ob Sie das Programm wirklich starten wollen. Drücken Sie dazu den Button **Ausführen**:



Sie sehen nun die leere Erfassungsmaske vor sich. Beginnen Sie mit dem Einscannen des Barcodes des gewünschten Artikels. Dazu richten Sie das Scanfenster des Datalogic Memor X3 auf den Barcode des Artikels und drücken die Taste **SCAN** am Gerät:

Die Abbildung zeigt ein Dialogfenster mit dem Titel 'CoRa-WLKassa: Inventur'. Es enthält drei Eingabefelder: 'EAN:' (mit einem vertikalen Cursor), 'Lagerstand:' und 'InventurMng:'. Am unteren Rand befinden sich zwei Schaltflächen: 'Ok' und 'Abbruch'.

Wenn Sie den Scanbalken korrekt über den gesamten Barcode gehalten haben, dann wird der Barcode ins EAN-Eingabefeld eingelesen und die Artikeldaten (Artikelbezeichnung, Lagerstand) sowie ein ev. vorhandenes Artikelfoto werden angezeigt:

CoRa-WLKassa: Inventur

EAN: 9004593450632

Lagerstand: 15

InventurMng: |

Ok

Abbruch

1 JONGLIERBALL BW bunt d=3cm
Füllung Recyclingplastikkugelr

Geben Sie nun die vorhandene Menge auf der Tastatur des Gerätes ein und bestätigen Sie diese mit der Taste **ENT** oder durch Drücken des Buttons **OK**:

CoRa-WLKassa: Inventur

EAN: 9004593450632

Lagerstand: 15


InventurMng: 14|

Ok

Abbruch

1 JONGLIERBALL BW bunt d=3cm
Füllung Recyclingplastikkugelr

Dadurch wird eine ev. Differenz zwischen Lagerstand lt. Programm und Ihrer Eingabe am Artikel verbucht und ein Eintrag ins Lagerjournal geschrieben. Danach werden die Eingabefelder wieder geleert und der Cursor stellt sich ins Feld **EAN** zum Einschannen des nächsten Artikels.

 Ist nach dem Einschannen eines Barcodes das Feld InventurMng nicht eingebbar, dann ist der Artikel momentan nicht bearbeitbar (ev. am Hauptrechner gerade in Bearbeitung) oder es handelt sich nicht um einen Lagerartikel.

1.7 Wichtige Tastenfunktionen

Die Tastatur des Datalogic Memor X3 umfaßt mehrere Ebenen, die durch Umschalten mit speziellen Funktionstasten erreicht werden. Die Zifferntasten sind jedoch Standard, da das Gerät zur Eingabe von Lagermengen vorgesehen ist. Für eine bessere Eingabe von Text sollten Sie daher die Bildschirmtastatur verwenden, die Sie über das Tastatursymbol unten in der Taskleiste erreichen. Nachfolgend ein paar wichtige Funktionen der Gerätetastatur:

- Tastatursperre ein/ausschalten: Blau + Tab
- Falls Sie mal ein Fenster am Bildschirm des Datalogic Memor X3 haben, das Sie nicht beenden können, weil es ev. über den sichtbaren Bereich hinausragt, dann können Sie die Windows-Funktion Alt-F4 zum Schließen verwenden: Gelb + F2 und Blau + 4
- Helligkeit regeln: Blau + F2 für heller oder Blau + F1 für dunkler

Index

- A -

Artikelbezeichnung 4
Artikeldaten 4
Artikelfoto 4
Autostart 10

- B -

Barcode 4, 10
Benutzer 5
Bildschirmtastatur 5

- C -

Cursor 10

- D -

Datalogic 4, 5, 9, 10
Datenerfassungsgerät 4
Deinstallation 5
Desktop 9

- E -

Erfassungsmaske 10

- F -

Fernwartungssoftware 6

- H -

Hauptrechner 4, 5, 10
Hauptrechners 9

- I -

Installation 5
Inventurerfassung 4, 10
InventurMng 10
IP-Adresse 6

- K -

Kassensystem 4, 5
Kurzbeschreibung 4

- L -

Lagerartikel 10
Lagerjournal 10
Lagerstand 4, 10

- M -

Memor X3 4, 5, 9, 10

- N -

Netzwerkschlüssel 5
Netzwerkverbindungen 6
nventurerfassung 9

- O -

ODBC-Datenquelle 5

- P -

Passwort 6
Patch 4

- R -

Rechtesystem 10
Remote Desktop 4, 6, 9
Remotzugriff 5
Rückfrage 10

- S -

Scanfenster 10
System-DSN 5

- T -

Taskleiste 5
Tastatur 10
termsrv.dll 4

- W -

Windows 7 4, 10

Windows Vista 4, 10

Windows-System32-Verzeichnis 4

WLAN 4, 5

WLKASSA 5

- Z -

Zielcomputer 6